

DEUTSCHLAND

Elektroauto-Boom droht jähes Ende

BERLIN. Nach jahrelangem Wachstum droht auf dem deutschen Automarkt der Verkauf von Elektromobilen im kommenden Jahr einzubrechen. Der Auto-Experte Ferdinand Dudenhöffer rechnet in einer vor wenigen Tagen veröffentlichten Prognose für das Jahr 2024 nur noch mit 362.000 verkauften E-Autos nach rund 720.000 Verkäufen im laufenden Jahr. Der Marktanteil der Stromer würde sich von aktuell 27,8 Prozent auf 14 Prozent nahezu halbieren. (APA)

DTM

ADAC übernimmt Rennsportserie

© ITR GmbH

MÜNCHEN. Die Rennsportserie DTM fährt unter der Schirmherrschaft des ADAC in die Zukunft. Der deutsche Verkehrsclub teilte am Freitag mit, die Markenrechte der Traditionsrennserie erworben zu haben. Bereits zuletzt war bekannt geworden, dass DTM-Boss Gerhard Berger das Deutsche Tourenwagen Masters veräußern wolle. Der frühere Formel-1-Fahrer hatte die Dachorganisation ITR GmbH zuletzt angeblich aus finanziellen Gründen aufgelöst. (APA)

Kyocera AVX baut Jobs ab

Am Salzburger Standort des Autoelektronik-Herstellers verlieren 80 Beschäftigte innerhalb eines Jahres ihren Arbeitsplatz.



© Kyocera AVX Salzburg

Insgesamt 29 Mitarbeiter sind vom Arbeitsplatzverlust unmittelbar betroffen, weitere 51 im Spätsommer 2023.

SALZBURG. Rund ein Drittel der Belegschaft des Autoelektronik-Herstellers Kyocera AVX am Standort Salzburg-Liefering wird ihren Arbeitsplatz verlieren. Die Tochterfirma eines japanisch-amerikanischen Großkonzerns habe vor wenigen Tagen bekanntgegeben, dass 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entlassen werden, hieß es in einem Online-Bericht von ORF Salzburg. Der Personalabbau soll in den nächsten Monaten er-

folgen. Die Gewerkschaft fordert einen Sozialplan. Das Unternehmen stellt Elektronik und Spezialbauteile für die Kfz-Industrie her. Die Mitarbeiter seien schon beim Arbeitsmarktservice (AMS) zur Kündigung angemeldet, wird Gewerkschafterin Daniela Wiermeier vom Salzburger ÖGB zitiert.

Beschaffungsprobleme

Laut dem Management von Kyocera wolle man mit diesem

Schritt den Standort Salzburg stabilisieren und erhalten. Der Betrieb kämpfe mit Beschaffungsproblemen bei Bauteilen, die für die eigenen Produkte wichtig seien. Die Auswirkungen der weltweiten wirtschaftlichen Spannungen würden das Unternehmen weiterhin vor Herausforderungen stellen. Die aktuell stark steigenden Rohstoff-, Energie- und Produktionskosten beeinflussten das Geschäft erheblich. (APA)



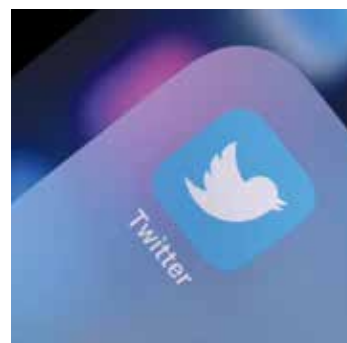
| Die neuesten Kampagnen

VW legte Twitter-Aktivitäten auf Eis

Alle Volkswagen-Marken setzen Werbung auf Twitter aus.

WOLFSBURG. Der Volkswagen-Konzern hat alle bezahlten Aktivitäten auf Twitter eingestellt. Alle Marken des Volkswagen-Konzerns hätten ihre Werbeaktivitäten auf der Social-Media-Plattform bis auf weiteres eingefroren, sagte ein Sprecher des Wolfsburger Autobauers.

VW hatte den zum Konzern gehörenden Marken VW, Audi, Seat, Cupra, Lamborghini, Ben-



© APA/dpa/Karl-Josef Hilgenbrand

tley, Ducati und Porsche empfohlen, nach der Übernahme des Kurznachrichtendienstes durch Elon Musk bis auf weiteres auf bezahlte Werbung bei Twitter zu verzichten. Alle Marken haben den Rat befolgt, Audi hat sogar sämtliche Aktivitäten, wie direkte Posts, eingestellt. Laut der „Wirtschaftswoche“ wurden seit dem 2. November keine Tweets mehr veröffentlicht. (APA)